



Sammlung Theaterzettel

Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur

Langer, Ferdinand

1901-04-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 13. April 1901.

76. Vorstellung im Abonnement A.

Der Wildschütz

oder:

Die Stimme der Natur.

Komische Oper in 3 Akten, nach einem Lustspiel von Kogebue frei bearbeitet. Musik von A. Lortzing.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Kromer.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frl. Kofler.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Erl.
Baronin Freimann, eine junge Wittve, Schwester des Grafen	Frau Fiora.
Kanette, ihr Kammermädchen	Frl. Wagner.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Marx.
Gretchen, seine Braut	Frl. Fladniger.
Pantradius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Herr Hilbrandt.

Dienerschaft und Jäger der Grafen. Bauern und Bäuerinnen.

Der 1. Akt spielt in dem 1 Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der 2. und 3. im Schlosse selbst.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.	Sperrsig im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Sperrsig im II. Parquet	2.50 " "
3. u. 4. Reihe		
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe		
2. und 3. Reihe		
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe		
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsig an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. N.

Sonntag, den 14. April 1901. 77. Vorstellung im Abonnement B.

FAUST. II. Theil.

Tragödie in 5 Akten von Goethe.

Dritter Abend.

Anfang 5 Uhr.